Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 8. Breslau den 20. Februar **1858.**

Aufforderung. Tüchtige unverheirathete Schäfer mit guten Zeugnissen versehen, welche nach Australien engagirt zu werden wünschen und ihre Reise April d. J. antreten wollen, können sich persönlich bei dem Unterzeichneten melden, woselbst sie die näheren sehr annehmbaren Bedingungen erfahren werden.

Herrmann Lewin in Breslau, Schmiedebrücke 56.

Ein Ziegelmeister wird für eine in größerem Umfang zu betreibende Ziegelei gesucht. Ausweis eines redlichen und soliden Lebenswandels, Fachkenntniß, und zuverlässig mit Kohlen zu brennen, sind Hauptbedingungen, nur solche können sich melden bei **Albert Bauer, Neue Schweidnitzer Straße Nr. 1, in Breslau.**

Pensions-Anzeige. Zwei auch drei Pensionaire finden ein gutes Unterkommen, Bastei-Gasse Nr. 3, ganz in der Nähe der Real-Schule zum heil. Geist, beim Musiklehrer Wessnig.

Eine Fläche Kräuterland von 15 Morgen, innerhalb der Ohlauer Vorstadt gelegen, ist mit auch ohne Wirthschafts-Räume zu verpachten. Näheres Vorwerkstraße Nr. 19.

Verlorner Jagdhund. Eine braune Jagdhündin mit schmaler weißer Brust, kurz gestutzter Ruthe, langem Gehänge und auf den Namen Juno hörend, ist dem Forstbeamten in Költschen bei Reichenbach abhanden gekommen. Bei einer Jagd um Canth soll diese Hündin zugelaufen sein und man bittet dieserhalb um gefällige Benachrichtigung.

Frisch gepreßte **Raps- und Leinkuchen,** sowie fein gemahlenes **Rapskuchenmehl** zur Düngung offeriren billigst **Frank u. Berliner's Fabrik, Salzgasse 2.**

Wir zahlen für ein gefallenes oder arbeitsunfähiges Pferd je nach der Größe 5 bis 6 Thaler. Für kleine polnische Pferde 4 Thaler. Für einen gefallenen Ochsen oder Kuh 5 bis 7 Thaler. Für gefallene Schaafe, Ziegen 2c. pro Centner 20 Sgr.

Franco Fabrik zu Woischwitz. Breslau den 11. Februar 1858.

Chemische Dünger-Fabrik

Comptoir: Schweidnitzer Stadtgraben 21, Ecke der neuen Taschenstraße.

Ein Knabe vom Lande, der Stellmacher werden will und Lehrgeld zu zahlen im Stande ist, kann bald eintreten Neue Tauenzien- und Gräbschner-Ecke Nr. 1 beim Stellmacher Palluch in Breslau.

Tüchtige Steinsetzer, welche sich zu Polieren eignen und des Schreibens und Rechnens fähig sind, finden in Bromberg während des Sommers gegen ein tägliches Lohn bis $1\frac{1}{2}$ Thaler, Beschäftigung. Schriftliche Anmeldungen franco unter Beifügung der Qualifications-Atteste nimmt entgegen der Steinsetzmeister Pawelz in Bromberg.

Zwei Lohngärtner können sich melden bei dem Frei utsbesitzer zu Bischwitz am Berge.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke- und Messergassen-Ecke.